



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

aktuell



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt · Sulzbacher Straße 42 · 90489 Nürnberg

Kreisverband Nürnberg-Stadt

Ausgabe 1, Sommer 2019

An alle Rotkreuzfreunde



Themen:

- Sorglose Ferien für pflegende Angehörige
- Beratung und Hilfen - Sozialberatung des BRKs
- Im Notfall richtig handeln - Baderegeln
- Katastrophenschutz von morgen



Prof. Dr. Peter Bradl
Vorsitzender des
Kreisverbandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sommerferien stehen vor der Tür. Einige von Ihnen werden in den Urlaub fahren oder zu Hause ein paar freie Tage verbringen. Die heißen Tage laden dazu ein, ein Freibad oder einen Badesee zu besuchen. Für einen gefahrlosen Badespaß gibt Ihnen unsere Wasserwacht ein paar Tipps mit auf den Weg bzw. ins Urlaubsgepäck.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind natürlich auch in der Ferienzeit wie gewohnt für Sie da! So sorgen sie mit Aktionen und Angeboten für viel Abwechslung und sind auch im Notfall immer erreichbar!

Ich wünsche Ihnen einen herrlichen, unfallfreien Sommer und viel Freude beim Lesen unserer neuen Ausgabe BRK-aktuell.

Ihr

Prof. Dr. Peter Bradl
Vorsitzender des Kreisverbandes



Brigitte Lischka
Kreisgeschäftsführerin

Liebe Freunde des
Roten Kreuzes,

in unserer Gesellschaft fehlt es oft an Menschlichkeit. Jeder denkt nur an sich selbst. Dieser Eindruck wird einem vermittelt, wenn man die täglichen Nachrichten aus aller Welt erhält.

Diesem Trend wirken unsere vielen Ehrenamtlichen im BRK entschieden entgegen. Allein in Nürnberg engagieren sich **1.200 Frauen und Männer ehrenamtlich** zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger. Nicht immer erfahren sie die Anerkennung und Wertschätzung, die sie verdient hätten. Sie sind jedoch eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft. Bei Veranstaltungen und Einsätzen arbeiten sie als Mitglieder der Gemeinschaften, bestehend aus den Bereitschaften, der Bergwacht, dem Jugendrotkreuz und der Wasserwacht, eng zusammen. Eine hohe Anzahl an Sanitätsdiensten wird von ihnen das ganze Jahr über auf der Messe, dem Volksfest und bei Anforderung von Fir-

men geleistet. Höhepunkte sind jedes Jahr Rock im Park, das Klassik Open Air, die Fußballspiele des 1. FC Nürnberg, das Motorsportereignis DTM am Norisring. Zusätzlich arbeitet eine Vielzahl an Ehrenamtlichen in der Sozialarbeit, der Pflege, der Kinderbetreuung, dem Besuchsdienst, dem Familienzentrum, der Seniorenarbeit, der Verwaltung und im Rotkreuz-Museum. Bei den monatlich stattfindenden Blutspendeterminen im Rotkreuzsaal werden die Blutspenderinnen und -spender ehrenamtlich betreut.

Mit Kompetenz und viel Herzblut helfen außerdem unsere **800 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** allen Menschen, die sich in den unterschiedlichsten Lebens- und Notlagen befinden. Kinder und Familien erfahren Unterstützung und Beratung in unserem Familienzentrum. 11 Kindertagesstätten begleiten Familien bei der Bewältigung des Alltags. Ältere Menschen haben die Wahl, sich in ihren eigenen vier Wänden von uns umfassend betreuen zu lassen, unsere Tagespflege oder Seniorenheime zu besuchen. Mit

Nürnberg, Sommer 2019

einem breiten Beratungs- und Freizeitangebot unterstützen wir Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund sowie Menschen in besonders schwierigen Lebenslagen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Arbeit wertschätzen und mit einer Spende – gleich in welcher Höhe – unterstützen! Setzen Sie ein Zeichen der Menschlichkeit!

Herzlichen Dank

Ihre 

Brigitte Lischka
Kreisgeschäftsführerin

SPENDENKONTO

BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt
IBAN DE66 7605 0101 0006 6200 66
BIC SSKNDE77XXX
Sparkasse Nürnberg
Stichwort:
Zeichen der Menschlichkeit 2019

Sorglose Ferien für pflegende Angehörige mit dem BRK-Urlaubspaket!



Viele Menschen, die Angehörige zu Hause liebevoll betreuen oder pflegen, wünschen sich in den nächsten Wochen in den wohlverdienten Urlaub zu gehen, möchten aber ihre Lieben daheim gut versorgt wissen. Unser Kreisverband hält daher zur Versorgung der pflegebedürftigen Angehörigen während des Urlaubs einen besonderen Service bereit:

- Der **BRK-Menüservice** bietet eine reichhaltige Auswahl an Menüs an, die täglich heiß oder wöchentlich tiefgekühlt vom Menüboten nach Hause gebracht werden.
- Der **BRK-Hausnotruf** bietet älteren alleinstehenden Menschen bei Notfällen die Möglichkeit, jederzeit und von jedem Ort der Wohnung aus über einen kleinen Funkmelder, der am Handgelenk oder um den Hals getragen wird, sich zuverlässige und schnelle Hilfe zu holen.
- Das **Betreute Wohnen daheim** ist ein Angebot für Menschen, die zu Hause wohnen und die ihren Alltag gerne mit Hilfe einer festen Ansprechpartnerin bewältigen wollen.



- Wir unterstützen ältere Menschen daheim im hauswirtschaftlichen Bereich sowie mit unserem ambulanten Pflegedienst. Weitere Angebote zur Betreuung sind die Tages- und Kurzzeitpflege, die Versorgung mit Hilfsmitteln oder betreute Ausflüge.

Eine individuelle Beratung erhalten Sie bei:

Frau Alexandra Glatz
Telefon: 0911/ 5301-293

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt

IBAN

DE66 7605 0101 0006 6200 66

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

SSKNDE77XXX

Bayerisches Rotes Kreuz 

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Zeichen der Menschlichkeit 2019

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E **06**

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN Auftraggeber

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Empfänger: **Bayerisches Rotes Kreuz** 
Kreisverband Nürnberg-Stadt

IBAN
DE66760501010006620066

BIC
SSKNDE77XXX

Verwendungszweck EUR

Zuwendungsbestätigung

Gilt als Beleg für das Finanzamt! Bitte sorgfältig aufbewahren.

Auftraggeber/ Einzahler

924 127 730 01.16

Beratung und Hilfen des BRKs!

Es gibt Lebensumstände, in denen man Beratung, Unterstützung oder auch Hilfe braucht. Unsere Sozialberatungsstelle wird mit sehr unterschiedlichen Einzelschicksalen konfrontiert. **Zwei ganz typische Fälle:**

Die **alleinlebende Frau S.** ist 86 Jahre alt. Die Rente reicht nicht zum Leben. Sie bezieht daher ergänzend Grundsicherung. Nach einem Sturz wurde sie jetzt ins Krankenhaus eingeliefert. Sie besitzt fast keine für den Krankenhausaufenthalt geeignete Kleidung. Niemand kann ihr welche bringen. Ihre Tochter ist vor 3 Jahren verstorben und der in Hamburg lebende Enkel wohnt zu weit weg, um sie im Alltag zu unterstützen. Da sie nach ihrer Entlassung noch zur Reha kommt, benötigt sie dafür z.B. einen Bademantel, Hausschuhe sowie passende Trainingshosen. Durch unser Angebot der Kleiderkammer können wir ihr schnell und unbürokratisch helfen. Wir stellen „Kleiderpakete“ zur Verfügung, die dann von den Mitarbeitern der Krankenhäuser abgeholt werden.



Die **geschiedene Frau W.** ist vor 8 Jahren mit ihren zwei Söhnen nach Nürnberg gezogen, um eine Arbeit zu suchen. In der schwierigen Anfangszeit hat sie sich als Alleinerziehende an unsere Sozialberatungsstelle gewandt, die sie über die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten aufklärte und Hilfe bei Antragstellungen leistete. Die Familie bezog Arbeitslosengeld II und musste mit starken finanziellen Einschnitten zurechtkommen. Mal reichte das Geld für das Essen nicht, mal fehlte Ersatz für die zu klein gewordene Kleidung der Kinder oder der Kühlschrank ging kaputt. Frau W.s größte Sorge war, dass ihre Kinder aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation ausgegrenzt würden. Die Sozialberaterin ist auch heute noch in kniffligen Themen ihre Ansprechpartnerin. Das Ergebnis der regelmäßigen Sozialberatung kann sich heute sehen lassen!

Frau W. hat beruflich wieder Fuß gefasst, der ältere Sohn mit dem Studium begonnen und der jüngere mit einer Lehre.

Armut nimmt in Nürnberg stetig zu. Viele Familien, aber auch Senioren, sind auf Sozialleistungen angewiesen. Oft sind sie vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen. Die Jungen müssen sich mit verminderten Bildungs-, Berufs- und Lebenschancen abfinden. Unsere Sozialberatungsstelle hilft ihnen, im Leben wieder zurechtkommen. Die Kleiderkammer, das Möbellager, die Nürnberger Tafel oder die jährlich organisierte Schulmittelausgabe mit der Stadt Nürnberg runden unser Hilfsangebot ab.



Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Alexandra Glatz
Telefon: 0911/ 5301-221

**Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung
für Spenden bis 200,- Euro
zur Vorlage beim Finanzamt**

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes
(z.B. Kontoauszug) einreichen.

1. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Einkommensteuereinführungsvorordnung – Abschnitt A Nr. 6) auch im Ausland verwendet wird.
2. Die Zuwendung wird von uns unmittelbar für den angegebenen Zweck verwendet.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen entgeht (§ 10 Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Abs. 5 GewStG).



Kreisverband Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Straße 42
90489 Nürnberg
Telefon 0911/5301-0

Im Notfall richtig handeln



Wer Regeln beachtet, kann Unfälle beim Baden vermeiden

- Kinder, die nicht schwimmen können, niemals aus den Augen lassen.
- Vor dem Baden abkühlen, zum Beispiel unter der Dusche.
- Nicht mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.
- Nur in den dafür gekennzeichneten Bereichen schwimmen und Warnhinweise, Absperrungen und Bojen beachten.
- Nicht in der Nähe von Schiffen oder anderen Wasserfahrzeugen schwimmen oder tauchen.
- Nicht im Bereich von Sprunganlagen schwimmen oder tauchen.
- Nie in trübe oder unbekannte Gewässer springen.
- Nicht allein baden, lange Strecken nur mit Bootsbegleitung schwimmen.
- Andere nicht ins Wasser stoßen.



- Wer friert, sollte das Wasser verlassen.
- Im Notfall laut um Hilfe rufen, jedoch niemals, wenn man sie nicht wirklich benötigt.
- Bei Gewitter das Wasser sofort verlassen: Lebensgefahr!

Weitere Infos:

www.wasserwacht-nuernberg.de

Katastrophenschutz von morgen

Das Jugendrotkreuz bildet aus



Rauchentwicklung über der Veit-Stoß-Realschule in Nürnberg: Zahlreiche Rettungsfahrzeuge nehmen mit Blaulicht und Martinshorn den Schulhof der Schule ein; dutzende Rettungskräfte rennen gerüstet mit Helmen und Einsatztaschen über den Pausenhof. Von allen Seiten kommen Verletzte schreiend mit teils schwersten Verbrennungen und offenen Wunden am ganzen Körper auf die Helfer zu. Einige erlitten so schwerwiegende Verletzungen, dass sie reglos am Boden liegen.

Was sich nach einem dramatischen Einsatz anhört, ist glücklicherweise nur die Übung des Jugendrotkreuzes Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Buchenbühl, die am Samstag, den 11.05.2019 stattfand. Hierbei hatten Schüler ein Feuer in der Turnhalle der Schule durch einen Grill ausgelöst, welches wiederum starken Rauch verursachte. Dieser wurde täuschend echt durch eine Nebelmaschine erzeugt. Während die Feuerwehr die Einsatzstelle absicherte, das Feuer löschte und die Verletzten aus der Turnhalle befreite, widmeten sich die Nachwuchssanitäter der adäquaten Versorgung der Verletzten. Die Jugendlichen im Alter von 13 bis 20 Jahren kümmerten sich um Starkblutende, Bewusstlose, Ge-

schockte sowie Patienten mit starken Verbrennungen, Knochenbrüchen und auch Atemstillständen - alles realistisch dargestellt von der Notfalldarstellung.

Nach einem so lehrreichen und anstrengenden Tag knurrte den jungen Alltagshelden der Magen. Das Küchenteam zauberte für sie leckere Salate, Dips sowie Gegrilltes für Jedermann.

Bei solch einer großen Übung ist eine gute Ausrüstung gefragt. Ob eine Puppe zur Wiederbelebung, eine Schaufeltrage samt Vakuummatratze, mehrere Pulsoximeter oder Helme zum Schutz der Helfer - dieses Equipment konnte sich das Jugendrotkreuz Nürnberg dank einer großzügigen Spende im Vorfeld anschaffen. Doch das Material ist selbstverständlich nicht nur für einmalige Zwecke bestimmt: Unsere Ehrenamtlichen üben in Gruppenstunden regelmäßig alle erforderlichen Maßnahmen und lehren die Erste Hilfe auch anderen Kindern und Jugendlichen.

Weitere Infos:

www.jrk-nuernberg.de

Text: Isabell Klode und Matthias Koroll
Titelbild: Matthias Koroll/ BRK Nürnberg

In- und Auslandsrückholung für BRK-Mitglieder



Die Reisezeit beginnt und damit taucht die Frage auf, was passiert, wenn Sie im Urlaub einen Unfall erleiden oder krank werden. Als Fördermitglied haben Sie und Ihre Familienangehörigen - Ehegatte und Kinder, für die Anspruch auf Kindergeld besteht - Anrecht auf kostenlose Rückholung bei medizinischer Notwendigkeit im In- und Ausland. Für Langzeiturlauber und Weltenbummler ist die Rückholversicherung über die BRK-Mitgliedschaft besonders interessant, da sie für ununterbrochene Auslandsaufenthalte von bis zu sechs Monaten gilt. Außerdem genießt das Rote Kreuz weltweit den Status der Neutralität.

Wenn Sie weitere Informationen zum Thema Rückholung benötigen, dann rufen Sie bitte unseren Mitarbeiter im **Mitgliederservice Herrn D'Ascillo** unter der Rufnummer **0911/5301-225** an. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Urlaubszeit. Kommen Sie gesund wieder!

Impressum

BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Str. 42, 90489 Nürnberg
Telefon 0911/ 5301-0
E-Mail: info@kvnuernberg-stadt.brk.de
www.kvnuernberg-stadt.brk.de

Redaktion:

Bettina Ehmann
Fotonachweise:
Titelbild: Matthias Koroll/ BRK Nürnberg;
Beratungsbild S. 3: asiseeit: 1026754404 iStock; Grandmother and granddaughter: ITSMEJUST 95959864/ Shutterstock; Kleiderkammer: Sebastian Rosenberg/ DRK; Badende Kinder/ Robert Kneschke-stock.adobe.com
Druck/Gestaltung:
Ricoch Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 31.000

Hinweise zum Datenschutz: Wir verarbeiten auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (auch mit Hilfe von Dienstleistern) Ihre Namens-, Adress- und Kontaktdaten sowie die Zahlungsinformation Ihrer Spende und/ oder Ihrer Vertragsdaten. Sie können jederzeit bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Sie haben des Weiteren ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist:
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Nürnberg-Stadt, Sulzbacher Str. 42, 90489 Nürnberg, Telefon: 0911/5301-0
datsenschutz@kvnuernberg-stadt.brk.de; www.kvnuernberg-stadt.brk.de
Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter der obengenannten Adresse. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter <https://www.brk.de/service/datsenschutz>. Wir weisen Sie vorsorglich auf ein Recht auf Beschwerde bei folgender Aufsichtsbehörde hin:
Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München.